

Lernen durch Engagement – Projektbeispiel Aktivitäten mit Flüchtlingskindern

1.) Projekt

Titel: Aktivitäten mit Flüchtlingskindern an der benachbarten Werkrealschule/ Gemeinschaftsschule; Planen eines *Lernen durch Engagement* (LdE)-Projekts im Rahmen des Unterrichts im Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES).

Ziel: Engagement erleben und Erfahrungen sammeln

Kurzbeschreibung:

Während des Schuljahres Klasse 9 planen die Schülerinnen und Schüler eine gemeinsame Aktion mit Flüchtlingskindern an der benachbarten WRS/GMS.

Ziel der Aktionen ist es, Flüchtlingskindern Abwechslung zu bieten und ihnen die Chance auf Kontakte auch mit älteren Schülerinnen und Schülern zu geben, gemeinsam mit Flüchtlingskindern etwas zu unternehmen und somit einen Beitrag zur Integration zu leisten.

2.) Schule, Ansprechpartner, Schul-Mailadresse

Realschule Osterburken, Osterburken, Siglinde Mack (Realschullehrerin), info@realschule-osterburken.de

3.) Bildungsplan Baden-Württemberg

Plan: Bildungsplan 2016

Fach: Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Prozessbezogene Kompetenzen (PBK): siehe Bildungsplan AES

3.1.1 Lernen durch Engagement

Erkenntnisse gewinnen, Kommunikation gestalten

Inhaltsbezogene Kompetenzen (IBK):

siehe Bildungsplan AES 3.1.1: Lernen durch Engagement

Planen eines Projekts, Auseinandersetzung mit bürgerschaftlichem Engagement

Differenzierung nach Niveaustufen: individuell nach den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schülern möglich

Leitperspektiven:

Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV): Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung

Berufliche Orientierung (BO): Einschätzung und Überprüfung eigener Potentiale

Prävention und Gesundheitsförderung (PG): Wahrnehmung und Empfindung, Selbstregulation und Lernen

4.) Organisatorisches

Zeitumfang:

Projektidee entwickeln ca. 2 Unterrichtsstunden

Planung und Organisation ca. 3 Unterrichtsstunden

Durchführung geschätzt 6-9 Unterrichtsstunden

Reflexion geschätzt 3 Unterrichtsstunden

(Die Durchführung der von den Schülerinnen und Schülern geplanten Projekte konnte leider nicht stattfinden.)

Gruppengröße: 16 Schülerinnen und Schüler

Außerschulischer Partner: benachbarte Schule (Werkrealschule/Gemeinschaftsschule)

Finanzieller Aufwand: ggf. geringe Kosten für Material

Material: abhängig von der Planung der Schülerinnen und Schüler: Schreibmaterial, Papier in Postergröße, Bastelmaterial, Sportgeräte

Methoden: Fragebogen, Kärtchenabfrage, Gruppenarbeit

5.) LdE-Standards

Realer Bedarf: Angebot für Flüchtlingskinder

Curriculare Anbindung: BP 2016, Fach AES, Einheit 3.1.1 Lernen durch Engagement

Reflexion: am Ende des Projekts

Schülerpartizipation:

Die Schülerinnen und Schüler haben die Idee eingebracht, nachdem sie mit Hilfe eines Fragebogens für die Problematik **Unterstützung in unserer Gesellschaft** sensibilisiert wurden. Sie entwickelten eigene Ideen, welche Aktivitäten sie mit den Kindern durchführen können.



Engagement außerhalb der Schule: Aktivität bzw. Durchführung des Engagements an der benachbarten Schule

Anerkennung und Abschluss: noch offen

6.) Individualisierung

Welche Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich für die individuellen Schülerinnen und Schüler?

Welche Differenzierungsmöglichkeiten bietet das Projekt? Welche identitätsstiftenden Elemente?

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und planen Ideen und Aktivitäten nach ihren Fähigkeiten und Kompetenzen.

Die Reflexion am Ende kann individuell je nach Leistungsvermögen und Lerntyp erfolgen.

7.) Gemeinschaftsbezug

Noch offen.

8.) Inklusion

Arbeitsteiliges Vorgehen entsprechend den individuellen Fähigkeiten der Teilnehmenden; Rücksichtnahme auf mögliche Einschränkungen in der Mobilität einzelner Teilnehmender

9.) Link zum Projekt

Auf der Homepage der Realschule Osterburken¹ kann man sich darüber informieren, wie diese Schule am Modell Lernen durch Engagement arbeitet.

10.) Planungsstand

Die Schule arbeitet bereits am Modell Lernen durch Engagement; siehe Punkt 9.

¹ URL der entsprechenden Seite auf der Homepage: <http://www.realschule-osterburken.de/index.php/unsere-aktivitaeten/de-lernen-durch-engagement.html>



11.) Hinweise/Anmerkungen

Wegen der schülerzentrierten und inklusionsorientierten Planung und dem vorgesehenen arbeitsteiligen Vorgehen der Schüler wird es – je nach Klasse – eine gruppenspezifische Bedarfsanalyse geben, nach der sich ggf. viele weitere Bildungsplaninhalte umsetzen lassen.